

Die österreichische Skiindustrie – fit für ein fulminantes Comeback

Zell am See, 19. Oktober 2021 – Die österreichische Skiindustrie ist für ein starkes Comeback des Skisports in der kommenden Saison sehr gut gerüstet. Die Corona-bedingten Restriktionen des vergangenen Winters haben Pistenspaß für viele unmöglich gemacht. Umso mehr verspüren Einheimische und Gäste nach einem Jahr Pistenabstinenz wieder Lust auf Skifahren.

Wolfgang Mayrhofer, Sprecher der österreichischen Skiindustrie, blickt optimistisch auf die bevorstehende Saison. „Die Skisaisonen werden länger besser und schöner. Die Liftbetreiber haben mit großartigem Einsatz und großen Investitionen in technische Beschneigung für „Schneesicherheit“ und damit für Skivergnügen gesorgt. Mittlerweile sind mehr als zwei Drittel aller Skipisten in Österreich beschneit. Wir erwarten einen Winterurlaub mit purem Skivergnügen und hervorragenden Pistenbedingungen.“

Die österreichischen Marken Atomic, Blizzard, Fischer und Head rechnen für den bevorstehenden Winter mit einer annähernden Rückkehr des Weltmarktvolumens auf Vorkrisenniveau. Die Mengen für die Saison 2021/2022 stellen sich demnach wie folgt dar:

- 3,3 Mio Paar Alpin- und Touren-Ski und ebenso viele Skibindungen
- Mehr als 3,4 Mio Paar Alpin- und Touren-Skischuhe
- Ein wachsender Langlaufski- und Schuh-Markt mit je ca. 2,2 Millionen Paar
- Der Snowboardmarkt liegt bei 0,9 Millionen Stück

Der größte Wintersportmarkt ist Europa (ca. 60%), gefolgt von Nordamerika (25%) und Asia Pacific / China (ca. 15%). Die Zahlen geben Zuversicht und zeigen, der Ski-Markt wächst wieder. Es wird wieder mehr Skifahrer geben – Retournees, Newcomer und Hybrid-Skifahrer (Skifahrer und Tourenger). Die vier heimischen Top-Skimarken haben einen Weltmarktanteil von über 50% und in Österreich einen Marktanteil von rund zwei Drittel des Gesamtmarktes.

Die österreichischen Skimarken sind weltweit Innovationsleader und Weltmarktführer. Gerade in der Krise haben die Skifirmen mit viel Leidenschaft und Innovationskraft ihr starkes Produktportfolio weiterentwickelt. Alpinski / Bindungen / Schuhe, Tourenski / Bindungen / Schuhe, Langlaufski / Bindungen / Schuhe, Snowboards / Bindungen / Schuhe, Helme und Brillen – und dieses Angebot für alle Zielgruppen. Es gibt unglaublich viel an Innovation und Neuigkeit für die Konsumenten. Sie werden von den Produkten begeistert sein und immer mehr Freude am so großartigen Skisport haben.



Produktionsvolumen
8,03 Mrd. Euro
2020



Export
5,63 Mrd. Euro
2020



1.226 aktive
Mitgliedsbetriebe
2020



27.989
Arbeitnehmer
2020



Säge, Bau, Möbel,
Ski & Platten
Industrie

Die österreichische Skiindustrie richtet seit Jahren ihren Blick nach China als potentielle Zukunftsregion und nutzt die bevorstehende Olympiade in Peking 2022 als Chance für einen neuen riesigen Absatzmarkt. Viel wurde bisher schon investiert, um durch diese Winterspiele den Skisport in der breiter werdenden Mittelschicht der Bevölkerung bekannt und beliebt zu machen und insgesamt zu einer nachhaltigen Entwicklung des Skisports in China beitragen. Österreichische Skifirmen kämpfen vor Ort um Medaillen und in weitere Folge um Marktanteile für eine erfolgreiche Zukunft.

Der Winter steht vor der Türe – der Weltcup beginnt am kommenden Wochenende in Sölden – wir freuen uns auf ein großartiges Ski-Comeback und eine tolle Wintersaison 2021/2022.

Wolfgang Mayrhofer
General Manager Atomic
Sprecher der österreichischen Skiindustrie
+43 6452 3900-0



Produktionsvolumen
8,03 Mrd. Euro
2020



Export
5,63 Mrd. Euro
2020



1.226 aktive
Mitgliedsbetriebe
2020



27.989
Arbeitnehmer
2020



Säge, Bau, Möbel,
Ski & Platten
Industrie